

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

9. Jg. Nr. 39/2015

DIASPORA-SONNTAG

15.11.2015

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Sonntag 15.11. DIASPORA-SONNTAG

19.00 Uhr Sonntags-Vorabendmesse in der Pfarrkirche von Gransdorf

10.30 Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw als Jahrgedächtnis für Frau Maria Umscheiden, geb. Heinz

Montag 16.11. Vom Wochentag - Hl. Margarete, Königin von Schottland

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw in einem besonderen Anliegen

Dienstag 17.11. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbene Frau Luise Würtz und verstorbene Angehörige

Mittwoch 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul vor den Mauern in Rom

19.00 Uhr Hl. Messe in St. Thomas

Donnerstag 19.11. Hl. Elisabeth von Thüringen

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der hl. Elisabeth, der Patronin des Schwesternhauses "St. Elisabeth" in Auw

Freitag 20.11. Vom Wochentag

07.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw als Dankamt für Familie Quierbach

Samstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 22.11. CHRISTKÖNIGSFEST

09.30 Uhr Sonntagsmesse in St. Thomas

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die verstorbenen Eheleute Apollonia und Peter Becker

15.00 Uhr Vorstellung des neuen Heimatkalenders Eifelkreis Bitburg-Prüm 2016 in Schönecken

HEIMATKALENDER. Wie immer enthält der neue Heimatkalender viele interessante und lesenswerte Beiträge. Für die ansprechende Gestaltung ist Herr Burkhard Kaufmann, Leiter des Kreismuseums in Bitburg, zuständig. Ich habe einen Aufsatz über das kirchliche Leben in Trimport in früheren Zeiten und zwei Mundart-Gedichte beige-steuert.

Impressum. Der "St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Msgr. Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

30. November. Am Ersten Adventsonntag segne ich in der Pfarrkirche von Seinsfeld und in der Schwesternkapelle von Auw den Adventkranz. Es ist der Andreas-Tag, mein Namenstag, den ich in aller Stille begehe. Über alle diejenigen, die mir zum Namenstag gratulierten, habe ich mich besonders gefreut. Die meisten kennen leider nur noch den Geburtstag.

In der Abtei Himmerod findet durch Bischof Stephan Ackermann die Benediktion des neuen Abtes Dr. Johannes Müller Ocist statt. Ihm und dem Konvent der vom hl. Bernhard gegründeten Abtei eine gesegnete Zukunft!

1. Dezember. Die Ruhestandsgeistlichen aus der Südeifel treffen sich in Niederweis zum Konveniat. Frau Maria Dimmer, die frühere Haushälterin von Dechant Schmitz aus Niederweis (+), hat eine schöne Kaffee-Tafel vorbereitet.

3. Dezember. Auf den Höhen rings um das Auwer Tal ist der erste Schnee gefallen.

4. Dezember. Heute am Barbaratag werden Barbara-Zweige in die Vase gestellt. Am Abend wird in der Stadtbibliothek Trier das neue "Kurtrierische Jahrbuch" vorgestellt. Ich habe darin einen Artikel über die Anfänge des deutschen Kirchenliedgesangs in der Eifel veröffentlicht. Er ist meinem ersten Doktor-Sohn, Archivdirektor Dr. Martin Persch, gewidmet, der bald nach seiner Verabschiedung in den Ruhestand an Weihnachten 2013 früh verstorben ist.

5. Dezember. In Malbergweich, wo der hl. Nikolaus Kirchenpatron ist, halte ich am Niklos-Owend die Festmesse. Am Ende werden nach altem Brauch Wecken gesegnet und an die anwesenden Kinder verteilt. Das bei dieser Gelegenheit vorgetragene Nikolaus-Gedicht in Eifeler Platt wird im Heimatkalender des Eifelkreises Bitburg-Prüm 2016 zu lesen sein.

7. Dezember. In Oberkail veranstaltet am Zweiten Advent der Pfarrgemeinderat einen großen Adventsbasar in der Ortsmitte unter dem Titel "Alte Burgstraße". Im Hochamt werden Kirchenlieder auf Platt gesungen. Auf Bitten des Oberkailer Pfarrgemeinderates halte ich auch die Predigt in unserer Eifelsprache.

In der Keltenhalle von Preist findet ein adventlicher Seniorennachmittag statt.

8. Dezember. Am Fest der "Unbefleckten Empfängnis" feiern wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw eine Pilgermesse mit Ansprache und Weihe an Maria, die Bistumspatronin.

13. Dezember. In Bitburg bin ich Gast bei der Adventsfeier des Heimatkundlichen Arbeitskreises der Pfarrei Seffern. In Auw werden am Nachmittag vor dem Gemeindehaus Christbäume zum Kauf angeboten, auch Glühwein und Gebäck werden gereicht.

14. Dezember. Schwester Erika kommt nach Auw, so dass die Gemeinschaft im Schwesternhaus nunmehr vier Ordensfrauen umfasst: Sr. M. Ruthild (Oberin), Sr. M. Ansfrieda, Sr. M. Bertilia und Sr. M. Erika.

16. Dezember. In Trier nehme ich an der Jahreshauptversammlung der Caspar-Olevian-Gesellschaft teil, in der ich die Theologische Fakultät Trier viele Jahre vertreten habe.

24. Dezember. Unter Mitwirkung des Kirchenchores mit Mitgliedern aus verschiedenen Pfarreien feiere ich die Christmette in der Pfarrkirche von Oberkail. Am Weihnachtsmorgen (25.12.) halte ich das Festhochamt in Badem. Für ADVENIAT kamen in der Schwesternkapelle 200,- Euro (Kollekte + Spenden) zusammen.

31. Dezember. Den Jahresschlussgottesdienst mit Predigt, Sakramentalem Segen und Te Deum halte ich auf Einladung und Bitte von Pfarrer Leo Koch (Speicher) in der Pfarrkirche von Auw. Am Neujahrsmorgen zelebriere ich in der Pfarrkirche von Badem und wünsche allen ein glückliches und gottgesegnetes Jahr 2015.

4. Januar. In Gransdorf ist Sonntagsmesse mit Aussendung der Sternsinger der Pfarreien Gindorf, Gransdorf und Seinsfeld.

9. Januar. Im Hotel Porta Nigra in Trier ein gemütliches Wiedersehen und Abendessen in der Heimat mit lieben Bekannten aus der Ferne.

15. Januar. Zur Post geht ein Artikel über den seligen David von Himmerod für die Festschrift, die Fr. Bernhard Vosicky, einem Zisterziensermönch im Stift Heiligenkreuz bei Wien, zu seinem

Goldenen Priesterjubiläum gewidmet werden und im Herbst 2015 erscheinen wird. Wir waren beide während des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) Theologiestudenten an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom.

20. Januar. Im Lokal "Molitors Mühle" bei Himmerod Arbeitstreffen und -essen mit Willi Fink aus Bettingen (Prüm); wir haben die Bebilderung der Pfarrchronik von Bettingen an der Prüm besprochen, die vor Ostern erscheinen soll.

24. Januar. Es schneit kräftig. Als ich am 25.01. zur Sonntagsmesse nach Steinborn fahre, liegt dort in der "Kyllburger Waldeifel" hoher Schnee.

1. Februar. In Gindorf feiere ich die Sonntagsmesse zu Ehren der hl. Agatha, der Patronin der dortigen Frauengemeinschaft. Nach dem Gottesdienst ist nach guter Gewohnheit gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.

5. Februar. In der Agatha-Kapelle von Wettlingen (Pfarrei Bettingen an der Prüm) feiere ich die Abendmesse am Fest der Kapellenpatronin. Wettlingen ist der Geburtsort von Prälat Prof. Dr. Wilhelm Bartz, der dort begraben liegt. Er hat bei meiner Heimatprimiz in Auw (1969) die Predigt gehalten. An der Agatha-Kapelle seines Heimatortes hat er sehr gehangen.

10. Februar. In meiner Wohnung in Auw erhalte ich Besuch von Dr. Stephan J. Koster aus Preist, der nunmehr in Rom als Mitarbeiter der Glaubenskongregation tätig ist. Das Gebäude liegt unmittelbar neben dem Petersplatz.

12. Februar. Im Gemeindehaus von Auw ist am heutigen "Fetten Donnerstag" ein bunter Nachmittag. Ich beteilige mich mit einer "Büttenrede" auf Platt und in Versen über meine abenteuerliche Reise zur Tante in Amerika (Atlanta/Giorgia).

18. Februar. Aschenweihe und Aschenkreuz in der Pfarrkirche von Neidenbach und am 19.02. in der Pfarrkirche von Malberg.

20. Februar. Ein Schwarm Hoalegäns zieht gen Osten, Vorboten des ersehnten Frühlings.

22. Februar. Am ersten Fastensonntag wird nach altem Brauch "de Hett" verbrannt.

23. Februar. Wegen starkem Schneefall kann ich an der Pastorkonferenz in Kyllburg nicht teilnehmen. Mattheis (24.02.) bricht dieses Jahr nicht, sondern "micht" Eis.

25. Februar. Vier Schwärme Hoalegäns ziehen vorüber.

1. März. Am heutigen Zählsonntag nehmen an der Sonntagsmesse in Steinborn 79 Personen teil, in der Schwesternkapelle von Auw 12.

2. März. Im Deutschen Liturgischen Institut in Trier wird das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Ingrid M. Embach gefeiert. Sie ist Mitarbeiterin in der Wissenschaftlichen Abteilung des DLI und mir als Sekretärin eine große Hilfe.

7. März. Im Dankamt anlässlich der "Goldenen Hochzeit" des Küsters von Badem, Herbert Klein, konzelebriere ich in der Abteikirche von Himmerod.

24. März. Große Betroffenheit über die Flugzeugkatastrophe in den französischen Alpen. Der Pilot bringt die Maschine einer Tochtergesellschaft der Lufthansa absichtlich zum Absturz und reißt 149 Menschen mit sich in den Tod. Requiescant in pace.

28. März. Hoher Besuch aus Trier: Im "Alten Pfarrhaus" in Auw kann ich Weihbischof Jörg M. Peters und Generalvikar Dr. Georg Bätzing zum gemeinsamen Abendessen begrüßen. Wir haben eng und gut bei der Erstellung des Trierer Diözesanteils für das neue "Gotteslob" zusammengearbeitet.

29. März. In der Schwesternkapelle von Auw an der Kyll erbringt die Kollekte am Palmsonntag für MISEREOR 58,- Euro.

Am Nachmittag wird in der Kirche von Bettingen an der Prüm die von mir verfasste und vom Geschichtlichen Arbeitskreis Bettingen herausgegebene Bettinger Pfarrchronik (Band I: bis 1815) vorgestellt. Sie ist bei Willi Fink oder Berthold Fandel in Bettingen an der Prüm zu erwerben. Auch die Nachbarorte Halsdorf, Onsdorf, Stockem und Wettlingen werden darin behandelt.

2. April. In Auw (Auwerbrück) verstirbt am Gründonnerstag Herr Berthold Michel im Alter von

82 Jahren. RiP.

5. April. Die Osternacht feiere ich mit den Pfarrangehörigen von Burbach, das Osterhochamt in der Pfarrkirche von Neidenbach. In der Osternacht, die immer eine Vollmondnacht ist, gab es noch einmal leichten Nachtfrost.

12. April. Am Weißen Sonntag gehen in Speicher 29 Kinder zur Ersten Heiligen Kommunion, darunter 6 aus der Pfarrei Auw (4 aus Preist und 2 aus Hosten).

14. April. In der Jesuitenkirche von Trier feiert Bischof Stephan Ackermann ein Pontifikalamt anlässlich der Einführung des neuen Rektors der Theologischen Fakultät Trier. In dem anschließenden Festakt in der Promotionsaula des Priesterseminars wird als Nachfolger von Herrn Professor Dr. Klaus Peter Dannecker Herr Professor Dr. Johannes Brandl (aus der Diözese Passau) als neuer Rektor unserer Theologischen Fakultät eingeführt.

15. April. Im neuesten Heft der Zeitschrift "Beiträge zur Geschichte des Bitburger Landes" (25. 2015, H. 1) erscheint ein umfangreicher Artikel über alle Priester, die aus der Pfarrei Auw an der Kyll hervorgegangen sind (Auw, Preist, Hosten, Heinzkyll). Das bebilderte Heft ist erhältlich bei: Verbandsgemeinde Bitburg-Land (z. Hd. Ralph M. Schmitz), Hubert-Prim-Straße 7, 54634 Bitburg.

15. April. Die beiden prächtigen alten Kastanienbäume neben dem Gemeindehaus von Auw, die das Ortsbild viele Jahrzehnte lang geprägt haben, werden gefällt und entsorgt.

1. Mai. Am Vorabend des Ersten Mai sorgen die Männer der FFW in Auw und in Preist für das Aufstellen des Maibaums, der mittlerweile in allen Orten unserer Gegend errichtet wird. Am Abend des 1. Mai feiern wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche von Auw ein Pilgeramt mit Ansprache und eröffnen so in der Marienkirche den Muttergottesmonat.

4. Juni. An Fronleichnam wird in Auw nach der Eucharistiefeier und der Prozession mit vier Altären erfolgreich ein Pfarrfest gefeiert.

14. Juni. Dieser Tag ist der Tag des EWIGEN GEBETS in der Pfarrei Auw. Zur Eröffnung des Bettages feiere ich um 17.00 Uhr die Festmesse. Den Schluss mit Te Deum und Sakramentalem Segen um 20.00 Uhr hält Diakon Klaus Otten (Röhl).

19. Juni. Im Rahmen eines Vespertages wird der neue Abt von Himmerod, Dr. Johannes Müller, in der Stiftskirche von Kyllburg als Kooperator (Mitarbeiter) in der Seelsorge der Pfarreiengemeinschaft "Kyllburger Waldeifel" eingeführt. Ich gehöre als Subsidar zum Seelsorgerteam dieser Pfarreiengemeinschaft und nehme an der Feier teil.

22. Juni. Im Pfarrhaus von Fließem treffen sich die Senioren-Geistlichen der Südeifel bei Pfarrer i. R. H. J. Hellinghausen zum Konveniat.

Am Abend des 22. Juni ist in der Frohnert-Kapelle bei Oberkail wieder das wöchentliche Pilgeramt. Es findet alljährlich von Christi Himmelfahrt bis Mariä Geburt (8. September) jeweils am Montag um 20.00 Uhr statt und ist immer gut besucht. Es ist für mich jedes Mal eine besondere Freude mit den Pilgerinnen und Pilgern die hl. Messe dort zu feiern wie auch an diesem Abend.

24. Juni. Der monatliche Seniorennachmittag, zu dem die Schwestern regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat ins Auwer Gemeindehaus einladen, hat heute einen besonderen Charakter. Vorbereitet von Alois Heinz und begleitet von Josef Krütten (Schifferklavier) werden gemeinsam alte Volkslieder gesungen.

28. Juni. Der älteste Bürger von Auw an der Kyll, Herr Hermann Krütten (Rotlaystraße 51), kann heute sein 89. Lebensjahr vollenden.

30. Juni. Am Ende des Monats Juni 2015 hat Auw an der Kyll 145 Einwohner (2014: 140), Preist 806 (2014: 812), Hosten 190 (2014: 187). In der Verbandsgemeinde Speicher stieg die Einwohnerzahl von 8.565 (2014) auf 8.625 (2015). (Fortsetzung folgt).

